

Mit dem Alpenverein unterwegs in grandioser Bergwelt

Wanderung auf dem Lauterbacher Hochtalrunde / Wandersteig

12.Mai 2019

Teilnehmer: 12 Personen

Tourenführer: Franz Huber



Am Sonntag um 10 Uhr beim Glockengeläut zum Kirchengang in Lauterbach begann eine Rundtour ins himmlisch schöne Sulzbachtal. Damit wird einmal mehr bewiesen, dass der Alpenverein nicht nur in den Alpen unterwegs ist, sondern auch im Schwarzwald. Vom Start weg ging es gleich steil nach oben zum Kreuzfelsen und damit auf den "LAUTERBACHER WANDERSTEIG". Der kreuzgeschmückte Gipfel bot einen faszinierenden Tiefblick auf den Ort Lauterbach und dessen Schwarzwaldtäler. Nochmal ein Stück bergwärts kam die Gruppe wenig später zu einem Aussichtspavillon das alle mit einer ganz anderen Blickrichtung, nun ins Sulzbachtal überraschte. Auf der Höhe angekommen ging es leicht bergauf und bergab zu der Siedlung Imbrand und Hölzlehof. Meist am Waldrand entlang kam man nun auf den sogenannten Waldmännleweg, dort erfährt man immer wieder an Stationen interessante Details von Wald, Flur und Botanik.

Das herrlich-sonnige Wetter ließ uns das traumhaft schöne Hochtal mit seinen vielen verstreut stehenden Bauernhöfen in seiner ganzen Romantik erstrahlen und immer wieder innehalten um die Aussicht zu genießen. Diesen frühlingshaften Naturgenuss erlebt man in Gänze nur zu Fuß beim Wandern. Mehrfach wurden die Wanderer daran erinnert, dass hier einstmals eine Landesgrenze verlief, auf sonderbare Weise ging sie mit großen Grenzsteinen quer mitten durch das Hochtal - mal Baden mal Württemberg. Als man das Talende erreicht hatte, war es an der Zeit auf dem Rastplatz Rotwasser die Mittagspause zu halten. Danach noch eine kleine Weile und alle waren beim malerischen Kapfhäusle, einst ein Leibgedinghaus des großen Vogtsbauernhofes, angekommen. Mit dem dicken Strohdach und einem Bauergarten hat es historisch eine solch hohe Bedeutung, dass es in der Schwarzwälder Touristikwerbung und in Kalendern immer wieder erscheint.

Nach der Umrundung dieses Hochtals ist aber der idyllische Reiz der Tour noch nicht zu Ende, talauswärts ging es einige Kilometer auf einem Bachwegle am ursprünglich erhaltenen, romantischen Sulzbach entlang. Da stand aber nochmals so ein altes strohgedecktes Häuschen am Bach, - eine Mühle mit Wasserrad. Die Mühle des Winterbauernhofes, - noch echt Schwarzwald. Noch eine Weile dem Wildbach entlang, hinab zum Ausgangspunkt der Tour nach Lauterbach. Mit seltenen Eindrücken ging, dank der Tourenführer Anneliese u. Franz Huber, ein glücklicher Wandertag zu Ende.

Fotos: Franz Huber